

Antrag vom Juli 2025

KulturBürgerHaus Berg am Laim: Wie geht es weiter?

Antrag:

Die zuständigen Referate werden aufgefordert, dem Bezirksausschuss Berg am Laim folgende Fragen bezüglich des KulturBürgerHauses Berg am Laim zu beantworten.

1. Für wann ist die gemeinsame Sitzung mit Behandlung der vertagten Vorlage zum Stadtteilkulturzentrum (KulturBürgerHaus) Berg am Laim nach aktuellem Stand vorgesehen?
2. Sind der Stadtverwaltung die Gründe für die Vertagungen bzw. die Nichtansetzung einer entsprechenden Sitzung im Juli bekannt – wenn ja, wie lauten diese?
3. Welche Kommunikation der zuständigen Referate (Sozialreferat und Kommunalreferat) findet derzeit mit dem Trägerverein KulturBürgerHaus Berg am Laim und den zu erwartenden künftigen Nutzern (Vereine, Kulturschaffende) statt?
4. Gibt es eine Zeitschiene für die Realisierung des KulturBürgerHauses oder muss sich der Bezirksausschuss Berg am Laim darauf einstellen, dass das seit Jahrzehnten gewünschte Projekt nicht kommt?
5. Welche Auswirkungen hätte das auf Projekte im Umfeld der Fläche des KulturBürgerHauses (z.B. Renaturierung Hachinger Bach)?
6. Welche Auswirkungen hätte das auf die Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen in Berg am Laim?
7. Kann die seit Jahren provisorisch bestehende Bushaltestelle Sankt Michael unabhängig davon vorab im finalen, barrierefreien Zustand geplant und hergestellt werden?

Begründung:

Die Errichtung eines KulturBürgerHauses ist von herausragender Bedeutung für das kulturelle und soziale Leben in Berg am Laim und eine seit Jahrzehnten bestehende, wichtige Forderung aus dem Stadtteil. Ein Wegfall des Projekts bzw. eine Verschiebung auf unbestimmte Zeit wäre ein Schlag ins Gesicht der Vereine und Kulturschaffenden in Berg am Laim, die sich seit Langem mit viel Energie und Zeiteinsatz dafür stark machen.

Den Bedarf bestätigen auch Kommunalreferat und Kulturreferat in ihrer Sitzungsvorlage für den Grundsatzbeschluss, die Variantenentscheidung und das kulturelle Nutzerbedarfsprogramm für das Stadtteilkulturzentrum an der St.-Michael-Straße

„Seit den 1980er Jahren meldet der 14. Stadtbezirk – Berg am Laim Bedarf an einer stadt-teilkulturellen Einrichtung zur kulturellen und bürgerschaftlichen Nutzung. Der bestehende und stetig zunehmende Bedarf kann derzeit nur unzureichend befriedigt werden.“

Ursprünglich sollte sich ein gemeinsamer Kommunal- und Kulturausschuss am 13. Februar 2025 damit befassen. Die zeitliche Knappheit wurde auch als Grund angegeben, weshalb eine vom Bezirksausschuss im November 2024 ins Spiel gebrachte Variante mit Beibehaltung der Gastronomie nicht weiter untersucht wurde.

In der Sitzung vom 13. Februar 2025 wurde die Behandlung des Beschlusses in eine gemeinsame Ausschusssitzung am 27. Mai 2025 vertagt. Dort wiederum erfolgte eine Vertagung in eine gemeinsame Sitzung „im Juli“, die jedoch zumindest für Juli 2025 gar nicht erst einberufen wurde (Stand 4. Juli 2025).

Deshalb stellen sich einige Fragen zum weiteren Fortgang des Projekts, aber auch zu Auswirkungen auf weitere Projekte im Umfeld der dafür vorgesehen Fläche.

Als Beispiel sei die finale Herstellung der Bushaltestelle Sankt Michael genannt, die vor einigen Jahren in Vorbereitung auf das KulturBürgerHaus bereits provisorisch errichtet wurde, aber aufgrund von starken Unebenheiten und Bewuchs nicht den Ansprüchen an die Barrierefreiheit etc. genügt.



Foto: F. Ewald

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative